





Im Rahmen von Inspektionen stellt die EASA sicher, dass die Umweltstandards und Flugsicherheitsvorschriften von den nationalen Luftfahrtbehörden in jedem EASA-Mitgliedstaat einheitlich angewendet werden. Gleichzeitig unterstützt die Agentur Behörden durch Schulungen und bietet ihnen Beratung und Hilfe bei der Umsetzung der Richtlinien an.

Auch außereuropäische Luftfahrzeugbetreiber, die Flüge nach Europa anbieten, müssen sich Inspektionen unterziehen, damit gewährleistet ist, dass sie die gleichen hohen Sicherheitsstandards erfüllen wie ihre europäischen Konkurrenten. Diese Inspektionen werden von der EASA auf europäischer Ebene koordiniert. Bei Verstößen gegen die Sicherheitsvorschriften ergreift die Europäische Kommission entsprechende Maßnahmen.

Die EASA arbeitet eng mit anderen internationalen Organisationen zusammen

Der grenzüberschreitende Charakter ist ein grundlegendes Merkmal des Luftverkehrs. Daher ist für die Flugsicherheit eine gemeinschaftliche Anstrengung vieler Organisationen auf internationaler Ebene notwendig. Die EASA arbeitet eng mit Luftsicherheitsbehörden im Rahmen bilateraler Luftsicherheitsabkommen (BASAs) und Arbeitsvereinbarungen (WAs) sowie mit der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) zusammen.

Die EASA stellt auch in anderen Teilen der Welt technisches Know-how vor Ort bereit. Die Agentur ist in Fachgremien und Arbeitsgruppen vertreten, um die Sicherheit weltweit weiter zu fördern.

Ihre Sicherheit ist unser Auftrag

Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit (EASA)

Hauptverwaltung in Köln, Deutschland Verbindungsbüro in Brüssel, Belgien

Mitgliedstaaten

27 EU-Mitgliedstaaten sowie Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz

Ständige Vertretungen:

Peking (China), Montreal (Kanada), Panama-Stadt (Panama), Singapur, Washington D.C. (USA)

Postanschrift:

Postfach 10 12 53 D-50452 Köln Deutschland

Besuchsadresse:

Konrad-Adenauer-Ufer 3 50668 Köln Deutschland

Tel.: +49 221 8999 - 0000 E-Mail: info@easa.europa.eu





Eine Agentur der Europäischen Union



easa.europa.eu







Was macht die Luftfahrt sicher?

Ein kurzer Leitfaden zu der Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit (EASA), das Herzstück des europäischen Systems für Flugsicherheit. In Zusammenarbeit mit den nationalen Behörden und der Europäischen Kommission ermöglicht die EASA den Menschen in Europa das sichere Reisen per Flugzeug.

Was macht die Luftfahrt sicher?

Luftfahrzeuge dürfen erst bei Vorliegen einer EASA-Zertifizierung eingesetzt werden

ledes Luftfahrzeug, das hergestellt wird, muss von den Flugsicherheitsbehörden zertifiziert werden, bevor es den Flugbetrieb aufnehmen darf. Bei der Zertifizierung eines Luftfahrzeugs, eines Flugzeugteils oder eines Flugzeugzubehörs wird eine unabhängige Bewertung der Konstruktion vorgenommen und bestätigt, dass die im Laufe der Jahrzehnte entwickelten Sicherheits- und Umweltstandards erfüllt sind. Die EASA ist für die Zertifizierung aller in Europa hergestellten und konzipierten Luftfahrzeuge zuständig.

Das ursprüngliche Sicherheitsniveau und der Grad der Nachhaltigkeit werden während des gesamten Lebenszyklus eines Luftfahrzeugs aufrechterhalten, wobei Änderungen an Produkten, Teilen und Ausrüstungen zusätzlich zertifiziert werden müssen.

Die EASA überwacht kontinuerlich die Flugsicherheit

Sämtliche Sicherheitsrisiken und -bedenken in der Luftfahrt, auch im Zusammenhang mit Flughäfen und der Bodenabfertigung, werden genau überwacht. Flugzeugbetreiber, Wartungsbetriebe für Luftfahrzeuge und andere Unternehmen mit Bezug zur Luftfahrt sind verpflichtet, alle von ihnen festgestellten Sicherheitsprobleme zu melden. Diese Meldungen werden sorgfältig geprüft. Dank dieser kontinuierlichen Überwachung können potenzielle Probleme frühzeitig erkannt werden. Die EASA ergreift dann umgehend geeignete Maßnahmen, damit in allen Bereichen der Luftfahrt -inkl. Konfliktzonen- die höchsten Sicherheitsstandards eingehalten werden.

Die EASA ist maßgeblich an Innovationen in der Luftfahrt beteiligt, auch auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit

Technologische Fortschritte und andere Entwicklungen bringen sowohl Lösungen als auch Herausforderungen für die Flugsicherheit und den Umweltschutz mit sich

Bei Themen wie Künstliche Intelligenz (KI), Cybersicherheit, der Dekarbonisierung des Luftfahrtsektors sowie neuen Technologien wie Drohnen und senkrecht startenden und landenden Luftfahrzeugen (VTOL) ist die EASA als Kompetenzzentrum ein Wegbereiter für Innovationen.



Die EASA überprüft regelmäßig Sicherheitsstandards und -vorschriften

Die EASA ist eine leistungsfähige und anpassungsfähige Agentur, die Sicherheitsstandards und Vorschriften regelmäßig überprüft

Um die hohen Standards in der Flugsicherheit und im Umweltschutz zu erhalten und weiter zu verbessern, müssen die Regeln ständig weiterentwickelt werden – auf Basis aktueller Fakten und wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Bestehende Vorschriften müssen an neue Technologien angepasst werden, un Innovation zu ermöglichen. Dabei steht die Sicherheit immer an erster Stelle.

Die Sicherheitsregeln werden gemeinsam mit der Industrie und der Öffentlichkei auf den Prüfstand gestellt und aktualisiert, damit sie den tatsächlichen Anforderungen und Bedürfnissen gerecht werden.